

## **Antrag**

**der Abgeordneten Urs Tabbert, Peri Arndt, Hendrikje Blandow-Schlegel,  
Martina Friederichs, Milan Pein, Olaf Steinbiß, Henriette von Enckevort,  
Michael Weinreich (SPD) und Fraktion**

**und**

**der Abgeordneten Dr. Carola Timm, Mareike Engels, Anna Gallina,  
René Gögge, Farid Müller (GRÜNE) und Fraktion**

**zu Drs. 21/8238**

**Betr.: Eingruppierung der Geschäftsführerin oder des Geschäftsführers der  
Prüfungsämter für Juristen**

Die Stelle der Geschäftsführerin oder des Geschäftsführers der Prüfungsämter für Juristen ist derzeit mit R 2 besoldet. Eine Eingruppierung in die Besoldungsstufe R 3 stünde in Einklang mit den internen Strukturen der beiden juristischen Prüfungsämter und entspräche – auch im Bundesvergleich – der Bedeutung und dem Verantwortungsbereich des Amtes. Anders als in anderen Ländern, werden beim Gemeinsamen Prüfungsamt Prüfungsverfahren für drei Länder zentriert durchgeführt.

**Die Bürgerschaft möge den vorliegenden Gesetzesentwurf aus der Drs. 21/6894  
mit folgender Änderung beschließen:**

In Anlage 1 wird Artikel 4 Nummer 19.2 wie folgt geändert: Hinter dem Eintrag zur Besoldungsgruppe R3

„Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Oberverwaltungsgerichts<sup>2)</sup>“

wird folgender Eintrag eingefügt:

„Richterin oder Richter am Oberlandesgericht

– als Geschäftsführerin oder Geschäftsführer der Prüfungsämter für Juristen –“.